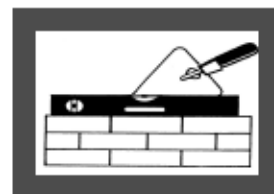


STATISTISCHE BERICHTE

F I
F II
i/05

Bestellnummer:
3F102



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2005



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: September 2006

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 4,00 EUR

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: 0345 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.lsa-net.de

Statistischer Bericht

Baufertigstellungen, Bauabgang,
und Wohnungsbestand
im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2005

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2005 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2004	9
2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2005	10
3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2005	12
4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2005	13
5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2005	14
6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2005	16
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2005	17
8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2005	18
9. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
11. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	21
12. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
13. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	23
14. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2005	24

15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2005	25
16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2005	27
17. Abgang an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	30
18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2005	31
19. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2005	32

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie Regierungspräsidien für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine

Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bau-tätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich der Erdarbeiten), die

Kosten der Installationen, deren betriebs-technischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Wert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

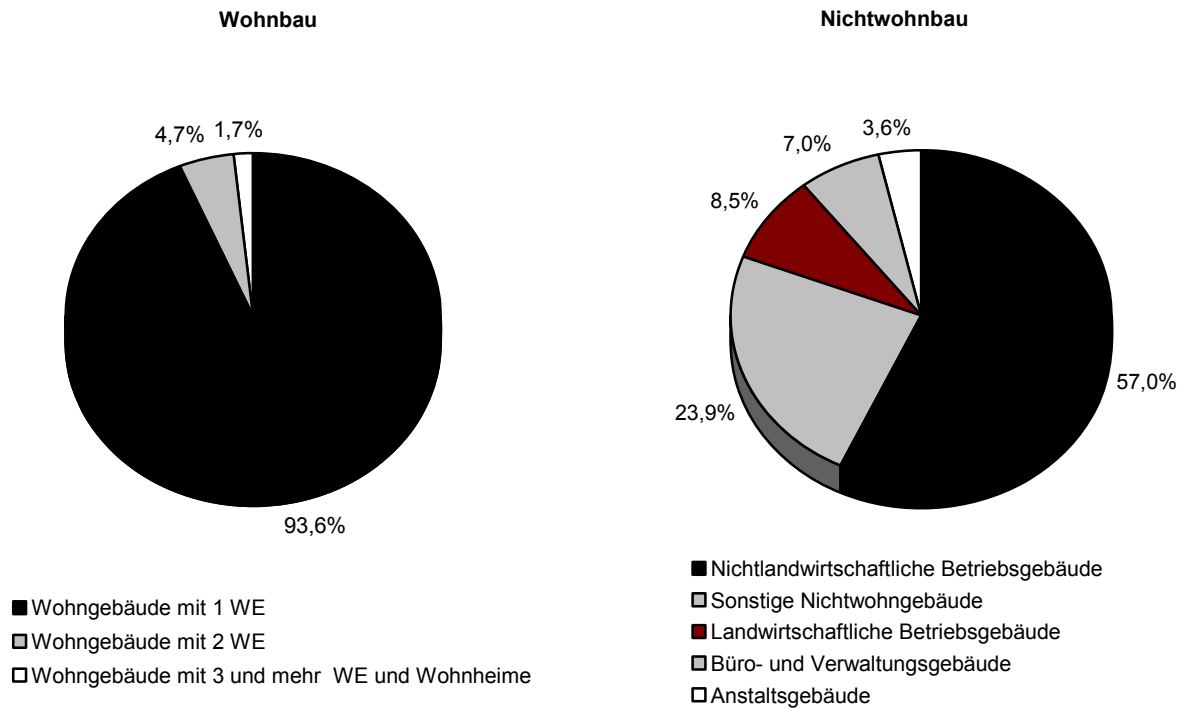
Hinweis: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Baufertigstellungen
neu errichteter Wohnungen je 10 000 der Bevölkerung 2005 ¹⁾

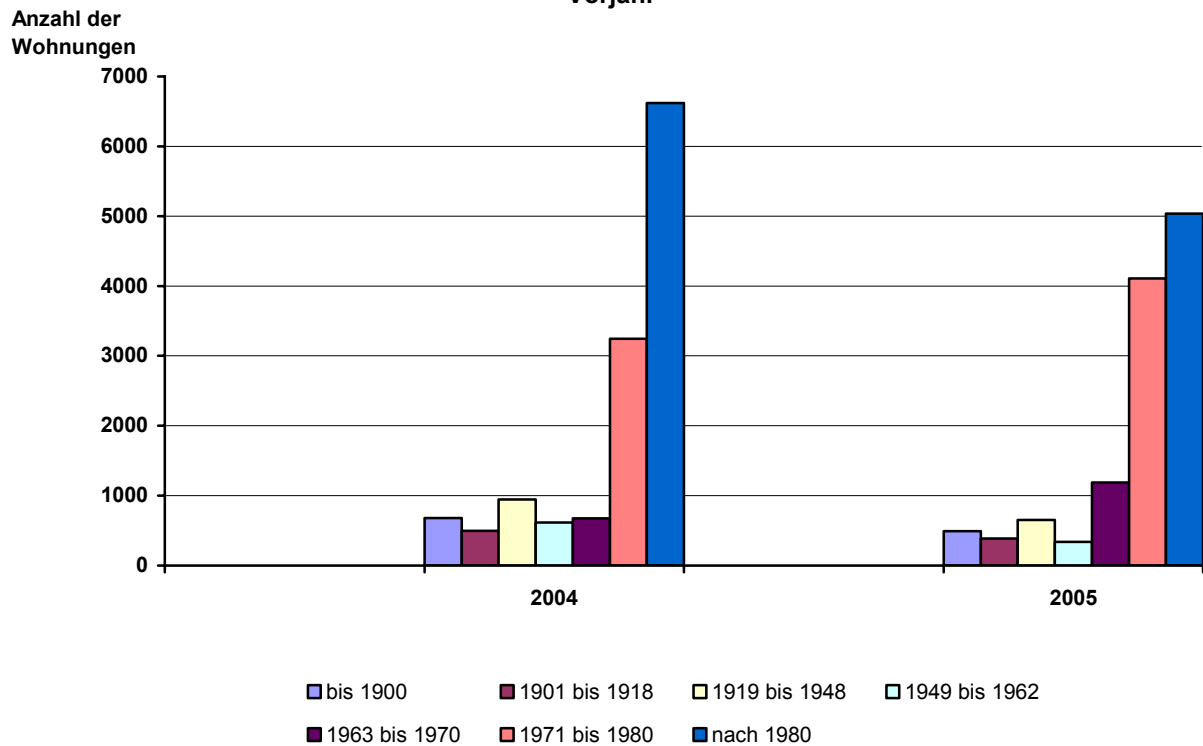


1) Bevölkerungsstand Oktober 2005

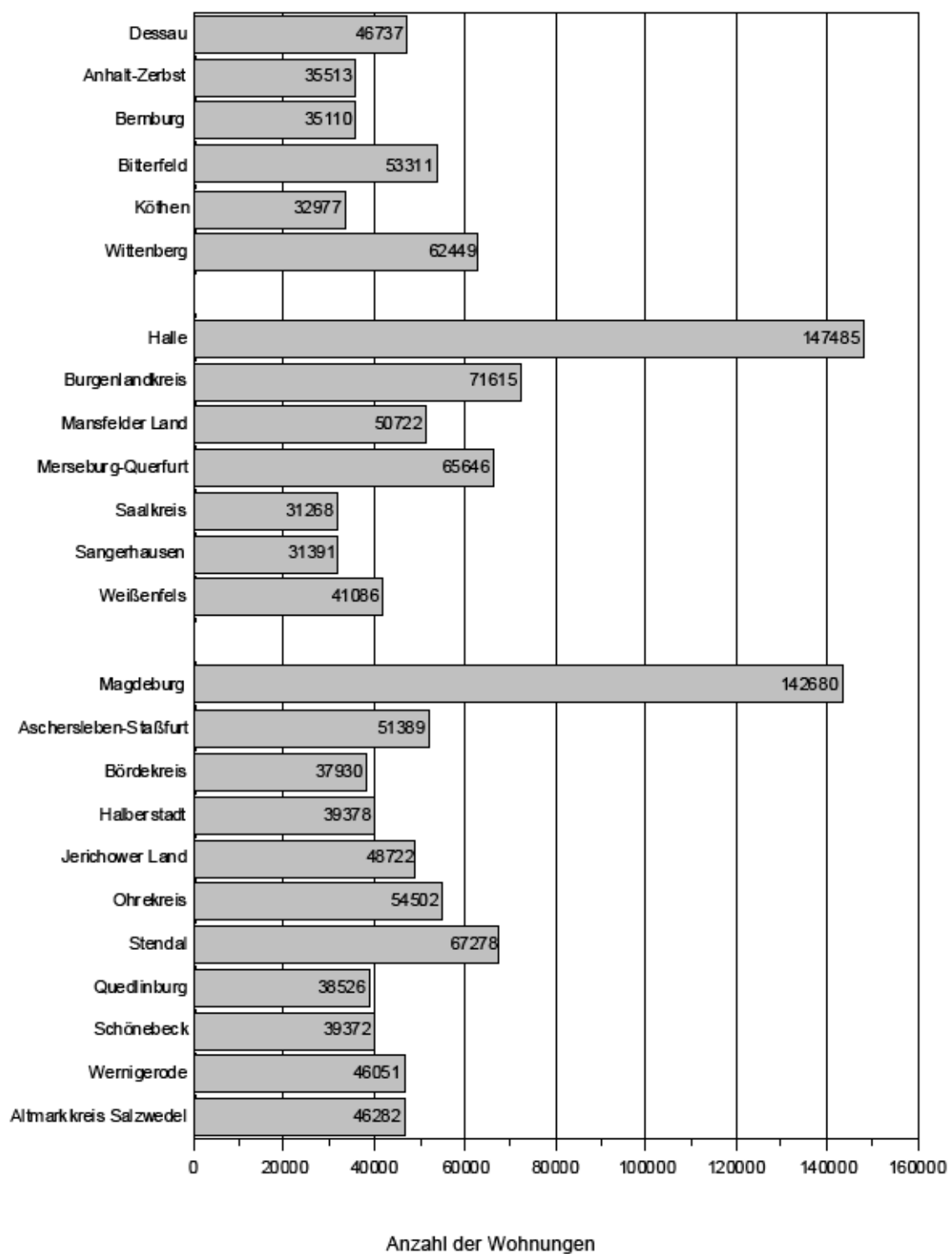
Fertigstellungen im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) Anteile der Gebäudearten im Jahr 2005



Abgang im Wohnbau insgesamt nach Wohnalter - Jahr 2005 im Vergleich zum Vorjahr



Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen
am 31.12.2005



1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2005 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2004

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Wohn- räume	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
A. Wohnbau								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 901	1 794	2 901	3 644,2	15 839	57,7	360 180
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	147	134	294	265,5	1 229	14,4	26 499
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	49	133	345	249,5	1 019	47,7	27 778
4	Wohnheime	2	16	14	6,8	126	10,3	5 828
5	Wohngebäude zusammen	3 099	2 078	3 554	4 166,0	18 213	130,1	420 285
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	21	61	159	114,2	470	35,1	12 327
B. Nichtwohnbau								
7	Anstaltsgebäude	28	521	-	-	-	960,4	144 622
8	Büro- und Verwaltungsgebäude	55	534	73	64,9	295	737,1	231 537
9	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	67	304	1	1,9	5	513,3	9 488
10	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	448	3 593	19	20,9	80	4 321,8	245 421
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	129	1 643	-	-	-	1 868,7	126 378
12	Handels- und Lagergebäude	201	1 775	12	14,2	53	2 099,5	97 328
13	Hotels und Gaststätten	12	34	4	4,4	16	75,4	6 921
14	Sonstige Nichtwohngebäude	188	342	12	10,1	35	536,3	67 481
15	Nichtwohngebäude zusammen	786	5 293	105	97,8	415	7 068,9	698 549
		Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in %						
A. Wohnbau								
16	Wohngebäude mit 1 Wohnung	- 26,6	- 24,4	- 26,6	- 24,9	- 26,4	- 53,5	- 24,0
17	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	- 27,2	- 20,2	- 27,2	- 23,8	- 25,1	- 1,4	- 20,7
18	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	- 41,7	- 40,4	- 45,9	- 43,3	- 48,8	- 6,3	- 29,5
19	Wohnheime	- 66,7	- 56,8	xxx	xxx	- 40,3	- 51,6	- 45,3
20	Wohngebäude zusammen	- 26,9	- 25,8	- 28,8	- 26,1	- 28,2	- 38,3	- 24,6
21	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	- 48,8	- 39,6	- 38,4	- 41,5	- 50,6	- 42,1	- 32,7
B. Nichtwohnbau								
22	Anstaltsgebäude	- 9,7	- 17,4	xxx	xxx	xxx	- 0,7	- 24,7
23	Büro- und Verwaltungsgebäude	- 20,3	178,1	xxx	xxx	xxx	97,3	xxx
24	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	- 2,9	22,1	xxx	xxx	xxx	18,5	- 17,9
25	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	- 11,5	- 27,1	- 20,8	5,0	- 5,9	- 22,4	- 29,6
26	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	- 24,6	- 39,1	xxx	xxx	xxx	- 36,7	- 36,9
27	Handels- und Lagergebäude	2,0	- 14,4	- 20,0	16,4	6,0	- 9,8	- 16,4
28	Hotels und Gaststätten	0,0	- 8,1	100,0	158,8	77,8	18,2	- 37,6
29	Sonstige Nichtwohngebäude	- 5,1	- 16,2	50,0	110,4	9,4	- 26,1	8,1
30	Nichtwohngebäude zusammen	- 10,0	- 17,4	59,1	103,3	60,2	- 12,4	5,2

2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	5	4,7	14	6,8	96	24,2	152	6 743
5	Wohngebäude zusammen	4 806	-407,8	4 138	5 208,6	24	9,3	21 550	567 149
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	80	10,2	221	187,0	-	-	681	29 316
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	22	1,8	21	22,5	-	-	106	2 070
8	Unternehmen	532	- 3,2	411	526,0	- 72	- 14,9	1 498	90 277
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	387	20,0	144	311,9	-	-	788	57 003
10	Immobilienfonds	23	- 0,4	36	15,1	-	-	70	3 093
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	122	- 22,8	231	199,0	- 72	- 14,9	640	30 181
12	Private Haushalte	4 237	-406,7	3 675	4 643,3	-	-	19 744	466 796
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	15	0,3	31	16,9	96	24,2	202	8 006
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	47	1 040,7	48	19,7	-	-	90	160 804
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	119	772,8	42	51,1	-	-	197	249 233
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	107	568,1	23	23,3	-	-	95	13 147
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	655	4 950,3	17	28,6	- 16	- 4,0	64	300 119
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	183	2 323,9	5	6,2	-	-	22	161 095
19	Handels- und Lagergebäude	278	2 205,2	15	18,1	-	-	64	106 173
20	Hotels und Gaststätten	55	118,8	- 5	- 1,0	- 16	- 4,0	- 43	12 686
21	Sonstige Nichtwohngebäude	300	622,7	24	13,6	-	-	50	109 498
22	Nichtwohngebäude zusammen	1 228	7 954,5	154	136,2	- 16	- 4,0	496	832 801
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	188	1 351,3	- 45	- 20,9	- 16	- 4,0	-130	333 639
24	Unternehmen	635	5 542,8	81	73,4	-	-	282	341 641
25	dar. Produzierendes Gewerbe	223	2 834,1	3	3,0	-	-	13	157 313
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	313	2 109,2	73	64,3	-	-	247	167 101
27	Private Haushalte	259	271,4	51	47,8	-	-	191	27 714
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	146	789,0	67	35,9	-	-	153	129 807

Noch 2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2005

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- F läche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
2 901	238	1 794	57,7	2 901	3 644,2	-	-	15 839	360 180	1
147	20	134	14,4	294	265,5	-	-	1 229	26 499	2
49	1	133	47,7	345	249,5	-	-	1 019	27 778	3
2	-	16	10,3	14	6,8	70	18,0	126	5 828	4
3 099	259	2 078	130,1	3 554	4 166,0	70	18,0	18 213	420 285	5
21	1	61	35,1	159	114,2	-	-	470	12 327	6
20	-	11	1,7	21	22,6	-	-	114	1 750	7
250	26	226	52,9	490	448,6	-	-	1 945	45 367	8
173	22	158	34,5	342	321,2	-	-	1 403	31 231	9
8	-	6	-	13	12,3	-	-	63	936	10
69	4	63	18,4	135	115,2	-	-	479	13 200	11
2 824	233	1 822	65,1	3 018	3 682,5	-	-	16 003	366 947	12
5	-	19	10,3	25	12,3	70	18,0	151	6 221	13
B. Nichtwohnbau										
28	3	521	960,4	-	-	-	-	-	144 622	14
55	11	534	737,1	73	64,9	-	-	295	231 537	15
67	36	304	513,3	1	1,9	-	-	5	9 488	16
448	160	3 593	4 321,8	19	20,9	-	-	80	245 421	17
129	58	1 643	1 868,7	-	-	-	-	-	126 378	18
201	85	1 775	2 099,5	12	14,2	-	-	53	97 328	19
12	1	34	75,4	4	4,4	-	-	16	6 921	20
188	27	342	536,3	12	10,1	-	-	35	67 481	21
786	237	5 293	7 068,9	105	97,8	-	-	415	698 549	22
97	19	820	1 225,1	2	1,6	-	-	8	289 913	23
441	193	3 920	4 872,2	88	82,5	-	-	352	286 493	24
174	93	2 201	2 539,7	2	2,0	-	-	9	143 483	25
191	59	1 406	1 804,5	85	78,6	-	-	338	128 682	26
139	16	148	260,2	14	12,5	-	-	50	14 054	27
109	9	405	711,3	1	1,3	-	-	5	108 089	28

3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart		Errichtung neuer Gebäude						
			Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veranschlagte Kosten des Bauwerks
						insgesamt	Wohnfläche		
	Bauherr		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung		2 901	1 794	57,7	2 901	3 644,2	15 839	360 180
2	davon	Öffentl. Bauherren	19	10	1,7	19	20,4	104	1 623
3		Unternehmen	206	108	5,6	206	232,7	1 068	20 088
4		Private Haushalte	2 675	1 676	50,3	2 675	3 390,0	14 659	338 361
5		Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	-	1	1,2	8	108
6	Wohngebäude mit 2 Wohnungen		147	134	14,4	294	265,5	1 229	26 499
7	davon	Öffentliche Bauherren	1	1	-	2	2,2	10	127
8		Unternehmen	14	13	1,6	28	26,1	128	2 571
9		Private Haushalte	131	119	12,9	262	234,8	1 082	23 651
10		Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	-	2	2,4	9	150
11	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)		49	133	47,7	345	249,5	1 019	27 778
12	davon	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
13		Unternehmen	30	104	45,8	256	189,9	749	22 708
14		Private Haushalte	18	28	2,0	81	57,7	262	4 935
15		Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	-	8	1,8	8	135
16	Wohnheime		2	16	10,3	14	6,8	126	5 828
17	davon	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
18		Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
19		Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
20		Organisationen ohne Erwerbszweck	2	16	10,3	14	6,8	126	5 828
21	Wohngebäude insgesamt		3 099	2 078	130,1	3 554	4 166,0	18 213	420 285
22	davon	Öffentliche Bauherren	20	11	1,7	21	22,6	114	1 750
23		Unternehmen	250	226	52,9	490	448,6	1 945	45 367
24		Private Haushalte	2 824	1 822	65,1	3 018	3 682,5	16 003	366 947
25		Organisationen ohne Erwerbszweck	5	19	10,3	25	12,3	151	6 221
26	darunter	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	61	35,1	159	114,2	470	12 327
27	davon	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
28		Unternehmen	13	50	34,5	133	91,1	374	10 308
29		Private Haushalte	8	11	0,6	26	23,1	96	2 019
30		Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart		Errichtung neuer Gebäude						
			Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 cbm				100 qm	Anzahl			100 qm	Anzahl	1 000 EUR
1	Anstaltsgebäude		28	521	960,4	-	-	-	144 622
2	davon	Öffentl. Bauherren	11	207	348,7	-	-	-	55 220
3		Unternehmen	6	73	178,5	-	-	-	14 293
4		Private Haushalte	1	10	20,1	-	-	-	1 676
5		Organisationen ohne Erwerbszweck	10	231	413,1	-	-	-	73 433
6	Büro- und Verwaltungsgebäude		55	534	737,1	73	64,9	295	231 537
7	davon	Öffentliche Bauherren	8	324	403,2	-	-	-	188 254
8		Unternehmen	35	189	297,3	69	62,2	283	37 753
9		Private Haushalte	11	8	18,4	4	2,7	12	1 455
10		Organisationen ohne Erwerbszweck	1	13	18,2	-	-	-	4 075
11	Landwirtschaftliche Betriebs- gebäude		67	304	513,3	1	1,9	5	9 488
12	davon	Öffentliche Bauherren	1	0	0,8	-	-	-	30
13		Unternehmen	51	288	486,1	1	1,9	5	8 940
14		Private Haushalte	15	16	26,3	-	-	-	518
15		Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
16	Nichtlandwirtschaftl. Betriebs- gebäude		448	3 593	4 321,8	19	20,9	80	245 421
17	davon	Öffentliche Bauherren	50	157	250,9	2	1,6	8	15 086
18		Unternehmen	297	3 242	3 730,0	11	11,9	42	207 232
19		Private Haushalte	87	98	160,3	6	7,4	30	7 685
20		Organisationen ohne Erwerbszweck	14	95	180,5	-	-	-	15 418
21	Sonstige Nichtwohngebäude		188	342	536,3	12	10,1	35	67 481
22	davon	Öffentliche Bauherren	27	132	221,4	-	-	-	31 323
23		Unternehmen	52	128	180,3	7	6,5	22	18 275
24		Private Haushalte	25	17	35,1	4	2,3	8	2 720
25		Organisationen ohne Erwerbszweck	84	65	99,5	1	1,3	5	15 163
26	Nichtwohngebäude insgesamt		786	5 293	7 068,9	105	97,8	415	698 549
27	davon	Öffentliche Bauherren	97	820	1 225,1	2	1,6	8	289 913
28		Unternehmen	441	3 920	4 872,2	88	82,5	352	286 493
29		Private Haushalte	139	148	260,2	14	12,5	50	14 054
30		Organisationen ohne Erwerbszweck	109	405	711,3	1	1,3	5	108 089

5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
1	Ausgewählte Infrastrukturgebäude	405	2 155,1	74	35,9	-	-	149	327 195
	davon								
2	Öffentliche Bauherren	130	882,0	- 9	- 6,6	-	-	- 30	139 134
3	Unternehmen	106	636,8	2	- 1,0	-	-	- 15	70 281
4	davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	10	62,3	-	-	-	-	-	4 474
5	Produzierendes Gewerbe	36	243,7	-	-	-	-	-	30 931
6	Handel, Kreditinst., Versich., Dienstleist., Verkehr u. Nachrichtenübermitt.	60	330,8	2	- 1,0	-	-	- 15	34 876
7	Private Haushalte	51	59,6	14	7,2	-	-	35	9 762
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	118	576,8	67	36,3	-	-	159	108 018
	davon								
9	Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung	41	180,8	1	0,7	-	-	4	27 999
10	Gebäude im kulturellen Bereich	30	59,7	-	1,8	-	-	4	11 909
11	Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter	24	206,1	-	0,2	-	-	-	47 645
12	Allgemein- u. berufsbildende Schulen	17	112,3	- 1	- 0,9	-	-	- 3	27 046
13	Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen	1	1,5	-	-	-	-	-	176
14	Gebäude des Gesundheitswesens darunter	50	760,6	4	5,2	-	-	15	124 738
15	Krankenhäuser aller Art	17	709,3	-	-	-	-	-	115 825
16	Gebäude des Sozialwesens davon	38	339,9	58	25,1	-	-	120	46 129
17	für Kinder und Jugendliche	14	22,7	6	3,3	-	-	18	7 573
18	für Behinderte	5	24,3	- 3	- 3,2	-	-	- 15	1 273
19	für ältere Menschen	19	293,0	55	25,0	-	-	117	37 283
20	Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport	173	235,9	11	3,3	-	-	6	32 632
21	Gebäude der Ver- und Entsorgung davon	46	354,9	-	-	-	-	-	35 671
22	für Versorgung	38	232,8	-	-	-	-	-	28 729
23	für Entsorgung	8	122,1	-	-	-	-	-	6 942
24	Gebäude des Verk.- und Nachrichtenwesens	3	17,4	-	-	-	-	-	472

Noch 5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2005

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
262	1 980,8	13	10,8	-	-	39	267 606	1
68	814,2	1	0,7	-	-	4	110 950	2
82	603,2	7	6,5	-	-	22	63 848	3
9	61,7	-	-	-	-	-	4 380	4
36	243,7	-	-	-	-	-	30 931	5
37	297,8	7	6,5	-	-	22	28 537	6
21	52,9	4	2,3	-	-	8	4 340	7
91	510,5	1	1,3	-	-	5	88 468	8
29	173,5	1	0,7	-	-	4	26 209	9
15	63,3	1	1,3	-	-	5	7 281	10
11	182,5	-	-	-	-	-	35 581	11
5	87,9	-	-	-	-	-	14 987	12
1	1,5	-	-	-	-	-	176	13
31	756,5	7	6,5	-	-	22	122 100	14
15	706,0	-	-	-	-	-	115 647	15
12	251,1	-	-	-	-	-	24 406	16
1	8,3	-	-	-	-	-	1 020	17
3	20,6	-	-	-	-	-	1 211	18
8	222,3	-	-	-	-	-	22 175	19
119	184,4	4	2,3	-	-	8	16 128	20
43	352,4	-	-	-	-	-	35 537	21
36	230,1	-	-	-	-	-	28 605	22
7	122,3	-	-	-	-	-	6 932	23
2	17,1	-	-	-	-	-	364	24

6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	A = Gebäude- anzahl B = Anzahl d. Woh- nungen ¹⁾ Raum- inhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude						
			ins- gesamt	davon mit					
				Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	ohne Heizung
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	2 901	25	13	2 801	20	42	-
2		B	2 901	25	13	2 801	20	42	-
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	147	3	-	141	3	-	-
4		B	294	6	-	282	6	-	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	49	5	1	39	4	-	-
6		B	345	30	4	299	12	-	-
7	Wohnheime	A	2	1	-	1	-	-	-
8		B	14	14	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	3 099	34	14	2 982	27	42	-
10		B	3 554	75	17	3 382	38	42	-
	darunter								
11	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	A	21	1	-	18	2	-	-
12		B	159	12	-	141	6	-	-
B. Nichtwohnbau									
13	Anstaltsgebäude	A	28	12	1	15	-	-	-
14		B	520,9	243,5	56,6	220,8	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	55	7	-	43	1	4	-
16		B	533,9	182,6	-	348,4	1,5	1,4	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	67	-	1	4	-	10	52
18		B	303,7	-	1,7	80,3	-	48,3	173,4
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	A	448	12	3	194	2	23	214
20		B	3 592,6	243,6	23,1	2 100,1	3,3	93,9	1 128,6
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	188	6	1	137	1	15	28
22		B	342,0	57,6	17,9	221,7	0,2	5,5	39,1
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	786	37	6	393	4	52	294
24		B	5 292,9	727,3	99,2	2 971,3	5,0	149,1	1 341,0

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	A = Gebäude- anzahl B = Anzahl d. Woh- nungen ¹⁾ Raum- inhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude							
			vorwiegend verwendete Heizenergie							
			Koks/ Kohle	Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe	Solar- energie	sonst.Heiz- energie
			Anzahl/1 000 cbm							
A. Wohnbau										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	-	144	2 276	231	25	190	7	28
2		B	-	144	2 276	231	25	190	7	28
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	-	10	118	7	3	8	-	1
4		B	-	20	236	14	6	16	-	2
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	-	4	38	-	5	1	-	1
6		B	-	29	279	-	30	3	-	4
7	Wohnheime	A	-	-	1	-	1	-	-	-
8		B	-	-	-	-	14	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	-	158	2 433	238	34	199	7	30
10		B	-	193	2 791	245	75	209	7	34
	darunter									
11	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	A	-	-	19	-	1	1	-	-
12		B	-	-	144	-	12	3	-	-
B. Nichtwohnbau										
13	Anstaltsgebäude	A	-	1	14	-	12	1	-	-
14		B	-	2,0	246,8	-	243,5	28,5	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	-	4	33	7	7	1	-	3
16		B	-	12,4	312,0	5,9	182,6	3,6	-	17,3
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	2	1	3	6	-	-	-	3
18		B	2,9	0,7	84,8	34,4	-	-	-	7,5
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	A	1	24	154	20	12	2	1	20
20		B	0,3	233,3	1 749,7	69,3	243,6	4,6	7,7	155,5
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	1	1	121	17	6	11	-	3
22		B	0,2	1,3	205,6	7,9	57,6	7,2	-	23,1
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	4	31	325	50	37	15	1	29
24		B	3,4	249,8	2 599,0	117,5	727,3	43,9	7,7	203,4

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Insgesamt	D avon nach überwiegend verwendetem Baustoff					
			Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz	sonstiger Baustoff
		Anzahl						
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	3 885	150	322	1 792	1 226	295	100
2	Wohngebäude zusammen	3 099	-	177	1 614	1 007	244	57
	davon							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 901	-	166	1 517	943	223	52
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	147	-	4	75	44	19	5
5	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	49	-	7	22	18	2	-
6	Wohnheime	2	-	-	-	2	-	-
	darunter							
7	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	21	-	3	8	9	1	-
8	Nichtwohngebäude zusammen	786	150	145	178	219	51	43
	davon							
9	Anstaltsgebäude	28	-	10	7	10	-	1
10	Büro- u. Verwaltungsgebäude	55	7	8	19	16	4	1
11	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	67	22	11	8	10	7	9
12	Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude darunter	448	112	96	103	89	21	27
13	Fabrik- u. Werkstattgebäude	129	37	45	16	18	4	9
14	Handels- u. Lagergebäude	201	70	38	42	33	8	10
15	Hotels u. Gaststätten	12	-	1	6	5	-	-
16	sonstige Nichtwohngebäude darunter	188	9	20	41	94	19	5
17	ausgewählte Infrastrukturgebäude	262	15	49	63	114	15	6

9. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt / Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen				
		Gebäude/ Bau- maßnahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
				insgesamt	Wohnfläche	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	
1	Dessau, Stadt	124	291,9	71	95,3	188 804
2	Anhalt-Zerbst	166	449,8	78	118,6	45 378
3	Bernburg	164	455,8	71	110,9	40 619
4	Bitterfeld	203	193,2	167	178,3	31 385
5	Köthen	141	41,0	126	146,2	17 127
6	Wittenberg	303	404,8	214	274,9	49 383
7	Halle(Saale), Stadt	404	434,2	434	469,7	111 364
8	Burgenlandkreis	199	449,5	150	170,8	64 874
9	Mansfelder Land	199	104,1	28	88,1	23 157
10	Merseburg-Querfurt	345	556,3	303	333,0	90 182
11	Saalkreis	284	197,5	219	283,5	39 679
12	Sangerhausen	97	98,8	86	95,4	15 987
13	Weißenfels	240	430,2	126	172,1	56 456
14	Magdeburg, Stadt	686	460,1	493	692,4	165 731
15	Aschersleben-Staßfurt	188	147,2	108	127,9	28 561
16	Bördekreis	171	287,2	112	139,7	25 139
17	Halberstadt	201	74,1	139	173,3	22 381
18	Jerichower Land	292	270,4	215	263,2	52 057
19	Ohrekreis	375	354,1	309	359,7	52 985
20	Stendal	349	392,3	212	279,7	79 877
21	Quedlinburg	106	293,3	70	87,0	53 640
22	Schönebeck	125	199,5	102	121,0	35 364
23	Wernigerode	352	434,5	232	263,1	59 632
24	Altmarkkreis Salzwedel	320	527,1	227	301,1	50 188
25	Sachsen-Anhalt	6 034	7 546,7	4 292	5 344,8	1 399 950

10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt / Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude					Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
1	Dessau, Stadt	53	46	73	74,6	11 198	45	7	-	-
2	Anhalt-Zerbst	58	42	63	81,2	8 360	53	5	-	-
3	Bernburg	49	32	54	62,0	6 296	46	2	1	4
4	Bitterfeld	109	66	118	130,4	13 538	104	4	1	6
5	Köthen	71	43	76	83,7	8 480	66	5	-	-
6	Wittenberg	140	103	151	199,3	20 921	133	6	1	6
7	Halle(Saale), Stadt	273	206	393	427,1	42 467	250	8	15	127
8	Burgenlandkreis	96	68	107	130,6	14 273	90	4	2	9
9	Mansfelder Land	75	50	79	92,9	9 571	71	4	-	-
10	Merseburg-Querfurt	157	119	194	221,4	25 017	139	16	2	23
11	Saalkreis	187	118	200	239,1	23 306	175	11	1	3
12	Sangerhausen	54	34	61	71,6	6 848	47	7	-	-
13	Weißenfels	95	65	108	128,0	13 103	85	8	2	7
14	Magdeburg, Stadt	400	256	434	514,7	52 001	374	21	4	18
15	Aschersleben-Staßfurt	74	50	107	99,6	9 757	69	2	3	34
16	Bördekreis	99	62	102	124,0	12 151	96	3	-	-
17	Halberstadt	103	58	108	122,6	11 566	98	5	-	-
18	Jerichower Land	151	98	157	201,6	19 437	145	6	-	-
19	Ohrekreis	244	161	288	319,0	31 544	235	6	3	41
20	Stendal	152	100	167	214,6	19 096	143	7	2	10
21	Quedlinburg	54	38	64	74,0	7 177	49	3	2	9
22	Schönebeck	86	49	88	103,4	10 269	84	2	-	-
23	Wernigerode	153	104	190	217,8	21 523	142	2	9	44
24	Altmarkkreis Salzwedel	166	111	172	233,0	22 386	162	3	1	4
25	Sachsen-Anhalt	3 099	2 078	3 554	4 166,0	420 285	2 901	147	49	345

1) ohne Wohnheime

11. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) – Fertigteilbau - im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt / Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude					D arunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau, Stadt	1	1	1	1,5	190	1	-	-	-
2	Anhalt-Zerbst	5	4	5	6,8	741	5	-	-	-
3	Bernburg	1	1	1	1,7	167	1	-	-	-
4	Bitterfeld	10	6	10	12,5	1 295	10	-	-	-
5	Köthen	3	2	3	4,3	402	3	-	-	-
6	Wittenberg	4	2	5	5,4	506	3	1	-	-
7	Halle(Saale), Stadt	46	24	47	55,7	6 031	45	1	-	-
8	Burgenlandkreis	9	6	10	12,6	1 481	8	1	-	-
9	Mansfelder Land	8	4	8	8,5	836	8	-	-	-
10	Merseburg-Querfurt	41	27	51	53,7	5 206	32	8	1	3
11	Saalkreis	23	12	24	25,7	2 848	22	1	-	-
12	Sangerhausen	9	6	12	11,6	1 251	6	3	-	-
13	Weißenfels	9	5	10	10,1	1 181	8	1	-	-
14	Magdeburg, Stadt	16	10	17	20,2	2 304	15	1	-	-
15	Aschersleben-Staßfurt	6	5	8	9,9	928	4	2	-	-
16	Bördekreis	6	3	6	6,7	673	6	-	-	-
17	Halberstadt	3	2	3	3,7	380	3	-	-	-
18	Jerichower Land	11	7	11	13,7	1 493	11	-	-	-
19	Ohrekreis	8	5	8	9,0	1 038	8	-	-	-
20	Stendal	6	4	6	7,6	607	6	-	-	-
21	Quedlinburg	6	4	7	9,3	799	5	1	-	-
22	Schönebeck	6	3	6	6,7	647	6	-	-	-
23	Wernigerode	9	5	9	10,6	1 027	9	-	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	13	7	13	15,2	1 384	13	-	-	-
25	Sachsen-Anhalt	259	154	281	322,4	33 415	238	20	1	3

1) ohne Wohnheime

12. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau, Stadt	15	239	292,5	-	-	166 221
2	Anhalt-Zerbst	30	167	267,5	5	4,7	14 309
3	Bernburg	26	392	453,4	1	0,9	24 849
4	Bitterfeld	15	102	168,4	-	-	11 475
5	Köthen	11	39	65,9	-	-	4 031
6	Wittenberg	45	220	337,7	9	8,7	18 129
7	Halle, Stadt	32	264	397,6	1	0,8	47 225
8	Burgenlandkreis	28	320	389,2	2	2,4	33 066
9	Mansfelder Land	33	64	88,9	-	-	6 110
10	Merseburg - Querfurt	57	428	575,1	6	6,8	44 823
11	Saalkreis	23	134	193,3	2	2,2	11 366
12	Sangerhausen	14	73	106,4	-	-	6 471
13	Weißenfels	36	364	423,3	1	0,9	32 539
14	Magdeburg, Stadt	39	493	490,0	61	55,0	66 790
15	Aschersleben - Staßfurt	14	94	136,0	1	1,1	8 395
16	Bördekreis	30	164	264,7	2	1,3	9 439
17	Halberstadt	12	32	51,1	1	0,6	3 769
18	Jerichower Land	35	163	222,6	3	2,9	19 444
19	Ohrekreis	57	311	352,3	3	3,1	16 644
20	Stendal	44	311	385,3	1	1,3	41 830
21	Quedlinburg	31	197	299,8	-	-	44 966
22	Schönebeck	10	99	199,4	-	-	23 082
23	Wernigerode	101	315	441,2	4	3,2	26 964
24	Altmarkkreis Salzwedel	48	307	467,3	2	2,0	16 612
25	Sachsen - Anhalt	786	5 293	7 068,9	105	97,8	698 549

13. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Woh- nun- gen	Davon mit ... Räumen einschl. Küchen								
			1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		Räume in Woh- nun- gen
									Woh- nun- gen	Räume	
	Anzahl										
1	Dessau, Stadt	71	1	8	- 11	31	28	7	7	49	339
2	Anhalt-Zerbst	78	1	1	- 7	9	27	19	28	217	484
3	Bernburg	71	9	- 36	2	33	27	25	11	84	444
4	Bitterfeld	167	-	7	20	47	46	34	13	103	799
5	Köthen	126	- 1	4	20	26	41	16	20	140	612
6	Wittenberg	214	1	8	22	26	57	37	63	475	1 169
7	Halle, Stadt	434	47	26	45	54	160	65	37	280	1 920
8	Burgenlandkreis	150	-	- 1	43	21	42	21	24	196	743
9	Mansfelder Land	28	- 20	-	- 4	- 8	7	28	25	199	338
10	Merseburg - Querfurt	303	7	30	51	38	73	59	45	343	1 434
11	Saalkreis	219	-	- 3	6	24	98	47	47	383	1 263
12	Sangerhausen	86	1	4	9	32	21	13	6	43	390
13	Weißenfels	126	-	3	7	- 1	39	38	40	302	748
14	Magdeburg, Stadt	493	- 10	30	50	- 4	258	84	85	648	2 626
15	Aschersleben - Staßfurt	108	17	- 27	47	19	13	16	23	179	520
16	Bördekreis	112	1	- 2	7	23	46	19	18	136	590
17	Halberstadt	139	-	5	14	16	68	18	18	131	695
18	Jerichower Land	215	5	15	17	36	59	44	39	303	1 092
19	Ohrekreis	309	31	- 1	15	46	126	53	39	317	1 523
20	Stendal	212	-	18	1	28	93	38	34	264	1 108
21	Quedlinburg	70	-	2	5	16	22	13	12	101	372
22	Schönebeck	102	6	2	- 4	20	43	26	9	68	517
23	Wernigerode	232	2	11	22	51	89	25	32	235	1 124
24	Altmarkkreis Salzwedel	227	8	6	21	31	63	47	51	396	1 200
25	Sachsen - Anhalt	4 292	106	110	398	614	1 546	792	726	5 592	22 050

14. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2005

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Neu- errichtete Gebäude insgesamt	Davon mit einer Zeitspanne zwischen Fertigstellung und Genehmigung von ... bis unter ... Monaten							Durch- schnitt- liche Ab- wicklungs- dauer
			unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 u. mehr	
			Gebäude							Monate
			Anzahl							
A. Wohnbau										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 901	378	1 352	420	353	128	120	150	15
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	147	4	53	34	19	12	12	13	19
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	49	2	15	13	4	6	3	6	20
4	Wohnheime	2	-	-	2	-	-	-	-	15
5	Wohngebäude zusammen	3 099	384	1 420	469	376	146	135	169	15
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	21	3	4	5	2	1	1	5	22
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
7	Öffentliche Bauherren	20	1	4	2	12	-	-	1	19
8	Unternehmen	250	24	94	38	21	19	13	41	20
	davon									
9	Wohnungsunternehmen	173	7	66	25	16	13	10	36	22
10	Immobilienfonds	8	-	5	2	-	-	1	-	14
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	69	17	23	11	5	6	2	5	15
12	Private Haushalte	2 824	359	1 321	425	343	127	122	127	14
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	-	1	4	-	-	-	-	14
B. Nichtwohnbau										
14	Anstaltsgebäude	28	1	4	1	9	4	5	4	25
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	55	4	14	13	7	4	3	10	21
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	67	11	22	6	13	4	7	4	17
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	448	80	145	73	56	30	32	32	16
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	129	21	37	24	22	13	6	6	16
19	Handels- und Lagergebäude	201	38	75	27	22	8	12	19	16
20	Hotels und Gaststätten	12	1	4	2	1	2	1	1	19
21	Sonstige Nichtwohngebäude	188	18	36	34	79	10	4	7	18
22	Nichtwohngebäude zusammen	786	114	221	127	164	52	51	57	17
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf										
23	Öffentliche Bauherren	97	12	25	23	15	6	7	9	18
24	Unternehmen	441	77	156	66	54	27	27	34	16
25	Private Haushalte	139	21	35	30	17	12	14	10	18
26	Organisationen ohne Erwerbszweck	109	4	5	8	78	7	3	4	21

15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2005

Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	Insgesamt (einschl. Abgang an Gebäudeteilen)				Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohn- nungen
	Anzahl	100 qm		Anzahl		100 qm		Anzahl
A. Wohnbau								
Wohngebäude mit 1 Wohnung					186	1,7	19,8	186
Wohngebäude mit 2 Wohnungen					57	1,8	10,2	114
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen					1 111	7,0	696,2	11 875
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	1 365	10,9	727,6	12 196	1 354	10,6	726,2	12 175
Von den Wohngebäuden waren errichtet								
bis 1900	180	3,9	35,1	489	174	3,6	34,5	480
von 1901 - 1918	100	1,6	27,0	384	96	1,6	26,3	373
" 1919 - 1948	172	1,1	38,1	652	172	1,1	38,1	652
" 1949 - 1962	68	0,5	22,2	338	67	0,5	22,1	337
" 1963 - 1970	115	0,3	73,5	1 190	115	0,3	73,5	1 190
" 1971 - 1980	323	0,3	237,0	4 107	323	0,3	237,0	4 107
1981 und später	407	3,2	294,7	5 036	407	3,2	294,7	5 036
Der Abgang der Wohngebäude war zurückzuführen auf								
Schaffung öffentl. Verkehrsflächen	.	.	.	.	17	0,1	3,3	47
Schaffung von Freiflächen	.	.	.	.	657	4,1	400,5	6 802
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	.	.	.	.	113	1,7	17,0	211
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	.	.	.	.	36	0,2	14,1	218
Bauordnungsrechtliche Unzu- lässigkeit des Gebäudes	.	.	.	.	18	0,2	2,9	45
Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)	.	.	.	.	15	0,2	2,3	23
Nutzungsänderung ¹⁾ dar. Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Bau- maßnahmen	.	.	.	.	41	2,8	12,4	157
Sonstige Gründe	.	.	.	.	457	1,2	273,5	4 672

—
1) mit und ohne Baumaßnahme

Noch 15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2005

Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	Insgesamt (einschl. Abgang an Gebäudeteilen)				Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen
	Anzahl	100 qm		Anzahl		100 qm		Anzahl
B. Nichtwohngebäude								
Anstaltsgebäude	30	34,7	-	-	28	34,1	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	113	74,0	1,0	12	110	73,4	1,0	12
Landwirt. Betriebsgebäude	360	102,3	2,2	25	334	95,5	2,2	25
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	726	385,9	5,4	72	689	370,3	5,4	72
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	285	207,8	1,2	14	267	201,3	1,2	14
Handels- u. Lagergebäude	298	128,9	3,1	42	286	125,0	3,1	42
Hotels- u. Gaststätten	36	19,0	0,5	7	32	18,1	0,5	7
Sonstige Nichtwohngebäude	133	73,3	0,5	9	125	67,6	0,5	9
Nichtwohngebäude zusammen	1 362	670,2	9,2	118	1 286	640,9	9,2	118
Von den Nichtwohngebäuden waren errichtet								
bis 1900	191	73,7	3,8	49	173	64,1	3,8	49
von 1901 - 1918	257	135,7	2,1	29	249	133,6	2,1	29
" 1919 - 1948	260	121,4	1,6	18	236	114,5	1,6	18
" 1949 - 1962	238	112,7	0,7	8	231	111,1	0,7	8
" 1963 - 1970	219	107,8	0,7	9	209	104,8	0,7	9
" 1971 - 1980	124	78,8	0,2	4	121	74,5	0,2	4
1981 u. später	73	40,0	0,1	1	67	38,1	0,1	1
Der Abgang der Nichtwohngebäude war zurückzuführen auf								
Schaffung öffentl. Verkehrsflächen	.	.	.	.	48	17,3	-	-
Schaffung von Freiflächen	.	.	.	.	431	233,4	1,3	19
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	.	.	.	.	106	63,9	1,4	14
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	.	.	.	.	163	131,3	1,4	19
Bauordnungsrechtliche Unzu- lässigkeit des Gebäudes	.	.	.	.	27	10,1	0,2	2
Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)	.	.	.	.	31	16,0	0,2	3
Nutzungsänderung ¹⁾	279	60,5	3,2	40
dar. Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Bau- maßnahmen	.	.	.	.	279	60,5	3,2	40
Sonstige Gründe	.	.	.	.	201	108,5	1,4	21

1) mit und ohne Baumaßnahme

16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2005

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	insgesamt		Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen		Schaffung von Freiflächen	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	186	21,5	13	1,3	39	4,3
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	57	12,0	-	-	20	3,9
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	1 111	703,3	4	2,0	598	396,5
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	1 354	736,8	17	3,4	657	404,6
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	28	34,1	2	1,5	14	20,1
Büro- und Verwaltungsgebäude	110	74,5	3	0,6	37	18,6
Landwirt. Betriebsgebäude	334	97,7	12	4,9	80	31,1
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	689	375,6	28	9,4	267	140,4
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	267	202,5	5	1,8	142	87,9
Handels- u. Lagergebäude	286	128,1	14	4,7	91	46,6
Hotels- u. Gaststätten	32	18,6	1	1,2	2	1,5
Sonstige Nichtwohngebäude	125	68,1	3	0,9	33	24,5
Nichtwohngebäude zusammen	1 286	650,1	48	17,3	431	234,7

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2005

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	Errichtung eines neuen Wohngebäudes		Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes		bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	73	8,0	10	1,5	10	1,1
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	13	2,6	-	-	3	0,5
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	27	8,1	26	12,9	5	1,6
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	113	18,8	36	14,4	18	3,1
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	-	-	5	7,0	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	15,9	12	7,4	3	2,2
Landwirt. Betriebsgebäude	34	7,2	29	14,2	15	4,3
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	58	32,9	102	94,4	8	3,1
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	17	17,4	35	55,2	1	0,3
Handels- u. Lagergebäude	25	8,1	49	31,7	4	1,5
Hotels- u. Gaststätten	3	1,0	2	2,7	2	1,3
Sonstige Nichtwohngebäude	7	9,4	15	9,7	1	0,7
Nichtwohngebäude zusammen	106	65,3	163	132,7	27	10,3

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2005

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	außergewöhnliches Ereignis		Nutzungsänderung		sonstige Gründe	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	10	1,3	11	1,6	20	2,5
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3	0,6	9	2,5	9	1,8
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	2	0,6	21	11,1	428	270,4
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	15	2,5	41	15,2	457	274,7
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	-	-	5	3,2	2	2,3
Büro- und Verwaltungsgebäude	-	-	31	11,2	17	18,7
Landwirt. Betriebsgebäude	16	4,8	98	15,5	50	15,8
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	10	7,8	105	20,4	111	67,2
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	1	2,7	19	3,4	47	33,9
Handels- u. Lagergebäude	6	2,2	58	10,1	39	23,3
Hotels- u. Gaststätten	2	2,9	14	4,4	6	3,7
Sonstige Nichtwohngebäude	5	3,6	40	13,3	21	6,0
Nichtwohngebäude zusammen	31	16,3	279	63,6	201	109,9

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

17. Abgang¹⁾ an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	insgesamt (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)									
	ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohnge- bäuden	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
									Wohnungen	Räume
	Anzahl									
Dessau, Stadt	143	727	3	18	129	442	130	5	-	-
Anhalt-Zerbst	67	154	-	8	85	17	43	1	-	-
Bernburg	81	150	-	10	87	47	6	-	-	-
Bitterfeld	186	1 339	153	249	494	345	94	3	1	8
Köthen	162	410	-	56	139	151	53	7	4	28
Wittenberg	198	685	3	41	320	187	83	50	1	7
Halle(Saale), Stadt	238	2 297	51	400	843	744	212	44	3	22
Burgenlandkreis	117	262	6	38	149	12	41	15	1	7
Mansfelder Land	67	133	33	20	23	51	4	2	-	-
Merseburg-Querfurt	189	592	3	34	255	210	85	4	1	7
Saalkreis	30	13	-	1	2	3	4	-	3	21
Sangerhausen	42	270	-	121	66	77	5	1	-	-
Weißenfels	68	145	2	5	75	46	8	5	4	28
Magdeburg, Stadt	235	903	20	96	242	464	71	10	-	-
Aschersleben-Staßfurt	106	536	126	56	281	54	8	5	6	44
Bördekreis	28	27	1	13	5	5	1	1	1	7
Halberstadt	106	501	-	38	98	259	104	2	-	-
Jerichower Land	83	278	4	32	135	99	4	3	1	7
Ohrekreis	108	490	-	95	245	87	55	5	3	21
Stendal	248	1 929	252	263	448	633	304	23	6	45
Quedlinburg	41	19	-	2	4	3	3	4	3	23
Schönebeck	45	97	1	37	31	17	6	5	-	-
Wernigerode	43	48	-	-	14	21	9	-	4	28
Altmarkkreis Salzwedel	96	309	12	48	50	37	156	4	2	16
Sachsen-Anhalt	2 727	12 314	670	1 681	4 220	4 011	1 489	199	44	319

1) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung

18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2005

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Wohngebäude ¹⁾										
	insgesamt			davon							
				mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen		
	Gebäu- de	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäu- de/Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäu- de	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäu- de	Wohn- fläche	Woh- nungen
	Anzahl	100 qm	Anzahl	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	Anzahl	100 qm	Anzahl
Dessau, Stadt	15 068	31 897	45 985	9 566	10 031	1 533	2 333	3 066	3 969	19 533	33 353
Anhalt-Zerbst	18 314	27 346	34 813	12 853	13 190	2 903	4 513	5 806	2 558	9 643	16 154
Bernburg	17 221	25 067	34 289	11 522	11 073	2 635	3 820	5 270	3 064	10 173	17 497
Bitterfeld	23 916	37 558	52 116	15 184	15 103	4 554	6 577	9 108	4 178	15 878	27 824
Köthen	16 557	24 113	32 308	11 626	11 341	2 393	3 428	4 786	2 538	9 344	15 896
Wittenberg	32 653	48 346	61 058	22 410	23 099	6 096	9 397	12 192	4 147	15 850	26 456
Halle(Saale), Stadt	27 640	91 873	144 908	11 732	12 250	2 523	3 899	5 046	13 385	75 724	128 130
Burgenlandkreis	30 830	52 480	69 971	18 391	19 071	5 777	8 891	11 554	6 662	24 518	40 026
Mansfelder Land	27 995	37 271	49 770	19 904	18 789	4 758	6 815	9 516	3 333	11 667	20 350
Merseburg-Querfurt	30 873	49 026	64 556	20 925	21 550	4 591	7 006	9 182	5 357	20 471	34 449
Saalkreis	20 590	26 176	30 769	15 739	16 051	3 240	4 839	6 480	1 611	5 286	8 550
Sangerhausen	16 419	24 141	30 739	11 890	12 181	2 588	4 038	5 176	1 941	7 922	13 673
Weißenfels	17 179	28 793	40 349	10 212	10 371	3 454	5 014	6 908	3 513	13 408	23 229
Magdeburg, Stadt	30 469	84 782	130 386	15 945	16 560	2 560	4 004	5 120	11 964	64 218	109 321
Aschersleben-Staßfurt	23 682	37 081	50 511	15 837	15 811	3 352	5 010	6 704	4 493	16 260	27 970
Bördekreis	20 746	30 096	37 286	14 447	15 079	3 479	5 405	6 958	2 820	9 613	15 881
Halberstadt	18 440	30 219	38 621	12 766	13 482	2 581	4 053	5 162	3 093	12 684	20 693
Jerichower Land	26 473	38 818	47 886	19 698	20 825	3 423	5 326	6 846	3 352	12 667	21 342
Ohrekreis	31 019	45 183	53 465	22 511	24 113	5 111	8 222	10 222	3 397	12 849	20 732
Stendal	33 911	52 807	66 061	24 576	25 809	4 561	7 375	9 122	4 774	19 623	32 363
Quedlinburg	17 471	27 626	37 666	10 650	10 566	3 475	5 074	6 950	3 346	11 987	20 066
Schönebeck	17 081	27 764	38 781	10 989	11 044	2 637	3 872	5 274	3 455	12 848	22 518
Wernigerode	20 381	34 548	45 087	11 234	11 946	5 264	8 034	10 528	3 883	14 568	23 325
Altmarkkreis Salzwedel	26 435	40 320	45 324	19 337	21 851	4 095	7 322	8 190	3 003	11 147	17 797
Sachsen-Anhalt	561 363	953 334	1 282 705	369 944	381 187	87 583	134 265	175 166	103 836	437 881	737 595

1) ohne Wohnheime

19. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2005

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾									Wohn- fläche
	ins- gesamt	davon mit ... Räumen ²⁾							Wohn- fläche	
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
								Woh- nungen			Räu- me^{3)}
	Anzahl									100 qm
Dessau, Stadt	46 737	1 034	3 460	11 545	19 565	7 337	2 643	1 153	8 622	32 462
Anhalt-Zerbst	35 513	235	1 690	7 739	13 324	7 381	3 194	1 950	14 793	27 895
Bernburg	35 110	362	1 988	9 105	13 259	6 457	2 469	1 470	11 101	25 675
Bitterfeld	53 311	526	2 064	13 053	21 688	10 079	3 872	2 029	15 087	38 403
Köthen	32 977	121	1 951	8 458	11 345	6 857	2 517	1 728	12 895	24 601
Wittenberg	62 449	455	2 412	12 515	24 583	13 244	5 836	3 404	25 602	49 410
Halle(Saale), Stadt	147 485	4 389	9 646	36 516	64 671	23 977	6 054	2 232	16 901	93 659
Burgenlandkreis	71 615	407	4 104	18 195	25 816	13 406	5 922	3 765	28 573	53 730
Mansfelder Land	50 722	562	2 224	12 260	18 594	10 567	4 029	2 486	18 745	38 007
Merseburg-Querfurt	65 646	911	1 977	13 419	22 903	15 915	6 666	3 855	28 965	49 875
Saalkreis	31 268	168	987	5 358	10 139	8 168	4 083	2 365	18 020	26 561
Sangerhausen	31 391	524	892	6 674	11 093	7 058	3 101	2 049	15 464	24 672
Weißenfels	41 086	450	1 771	8 905	13 642	8 166	4 692	3 460	25 695	29 341
Magdeburg, Stadt	142 680	1 538	12 295	47 700	53 198	20 901	4 623	2 425	18 285	92 822
Aschersleben-Staßfurt	51 389	617	2 727	13 589	19 810	9 194	3 467	1 985	14 974	37 767
Bördekreis	37 930	180	1 885	8 443	13 191	8 573	3 481	2 177	16 531	30 608
Halberstadt	39 378	329	2 192	9 942	14 172	7 740	3 045	1 958	14 845	30 833
Jerichower Land	48 722	271	2 438	10 444	17 402	10 849	4 582	2 736	20 513	39 461
Ohrekreis	54 502	346	2 182	11 754	18 297	13 211	5 493	3 219	24 330	45 959
Stendal	67 278	241	4 381	13 119	24 755	15 040	5 901	3 841	29 389	53 802
Quedlinburg	38 526	674	2 140	9 987	14 198	7 223	2 721	1 583	11 950	28 267
Schönebeck	39 372	164	2 385	11 222	15 060	7 093	2 238	1 210	9 067	28 231
Wernigerode	46 051	335	3 043	10 491	16 963	9 202	3 678	2 339	17 627	35 293
Altmarkkreis Salzwedel	46 282	187	2 130	7 599	15 350	10 652	5 656	4 708	36 311	41 080
Sachsen-Anhalt	1 317 420	15 026	72 964	318 032	493 018	258 290	99 963	60 127	454 285	978 415

1) ohne Wohnheime

2) einschließlich Küchen

3) Im Ausgangsbestand sind maximal 10 Räume je Wohnung berücksichtigt.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2006 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 8/06	5,50
3 A 1 04	A I - j/05	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht - Stand: 31.12.2005 - Land, Kreisfreie Stadt, Landkreis	6,50
3 A 1 16	A I / S	Bevölkerungsstand der Gemeinden - Volkszählung 1964, 1971, 1981 und ausgewählte Jahre bis 2005 zum Gebietsstand 01.07.2006 in der voraussichtlichen Kreisgebietsreform ab 01.07.2007 -	9,00
3 A 5 01	A V - j/05	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2005 -	6,00
3 A 5 02	A V - 4j/04	Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung - Stichtag: 31.12.2004 -	10,50
3 B 6 01	B VI - j/05	Gerichtliche Ehelösungen - 1991 bis 2005 -	2,50
3 B 7 16	B VII - 5j-3/04	Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt am 13. Juni 2004 - Gemeinderatswahlen - Endgültige Ergebnisse	21,00
3 C 1 01	C I - j/06	Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben Stand: Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 01	C III - j/06	Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben - Rinder, Schweine, Schafe - - Stand: 3.Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse	1,50
3 C 3 05	C III - m-6/06	Schlachtungen und Geflügel - Juni 2006 -	1,50
3 C 3 05	C III - m-7/06	Schlachtungen und Geflügel - Juli 2006 -	1,50
3 C 3 07	C III - m-5/06	Milcherzeugung und -verwendung - Mai 2006 -	1,50
3 C 4 11	C IV - 4j/05	Agrarstrukturerhebung - 2005 -	12,50
3 E 1 02	E I - m-5/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-5/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe - Mai 2006	5,50
3 E 1 09	E I - vj-1/06	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2006 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-5/06	Aus- und Einfuhr - Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	5,00
3 G 4 01	G IV - m-4/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität - April 2006, Januar bis April 2006, Winterhalbjahr 2005/06 - Vorläufige Ergebnisse -	7,00
3 G 4 01	G IV - m-5/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2006; Januar bis Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-6/06	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 05	H I - vj-1/06	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - I. Quartal 2006 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-5/06	Binnenschifffahrt - Mai 2006 -	2,50